

ERFOLGSFAKTOR BETRIEBLICHE VORSORGE

Mitarbeiter motivieren. Zukunft sichern.

Unser betriebliches Vorsorgekonzept.
Eine Beratungsunterlage der Versicherungskammer Bayern.

Unser betriebliches Vorsorgekonzept – Mehrwert für Sie und Ihre Mitarbeiter



Engagierte und zufriedene Mitarbeiter sind Ihr wertvollstes Kapital. Mit unserem betrieblichen Vorsorgekonzept bieten Sie Ihren Mitarbeitern einen echten Mehrwert in allen Lebenslagen: Sie zeigen Ihre Wertschätzung und schaffen ein positives Betriebsklima.

So ist es Ihnen möglich, Ihren Mitarbeitern einen steuerlich geförderten Versorgungslohn zusätzlich zum Nettolohn zu zahlen. Das Ergebnis: Motivierte Mitarbeiter, die Sie langfristig an Ihr Unternehmen binden.

Inhalt

WARUM DIE BAV WICHTIG IST

1.	Demografischer Wandel erfordert zusätzliche Vorsorge	4
2.	Chancen mit bAV nutzen	6
3.	Finanzierungswege der bAV	8

BETRIEBLICHE VORSORGE IM ÜBERBLICK

1.	Fördermöglichkeiten	10
2.	Wettbewerb um Fachkräfte	12

AUSGEWÄHLTE LÖSUNGEN IM BETRIEBLICHEN ALLTAG

1.	BAV-Förderbetrag für die schützenswerte Belegschaft	14
2.	Mehr Nutzen: VL in bAV investieren	16
3.	Versorgung von Schlüsselkräften	18
4.	Absicherung der Arbeitskraft	20
5.	Absicherung der Gesundheit	22
7.	Zeitwertkonten als modernes Personalinstrument	24

VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN

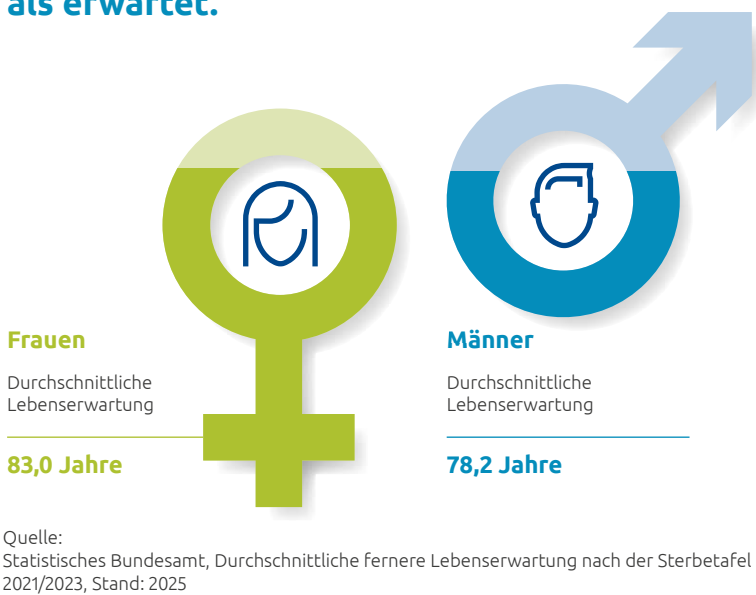
ALS VORSORGE-PARTNER

1.	Online-Portal „Mein Firmenservice“	27
2.	Digitale Info-Landingpages	28

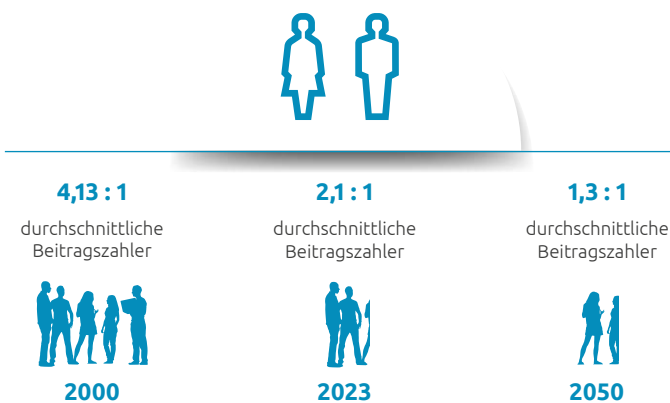
Eines ist sicher: Der demografische Wandel erfordert zusätzliche Vorsorge.

Durch den demografischen Wandel wird die gesetzliche Rente nur noch die Grundversorgung im Alter sicherstellen. Immer mehr Senioren müssen durch immer weniger Erwerbstätige abgesichert werden.

Wir leben fast 7 Jahre länger als erwartet.

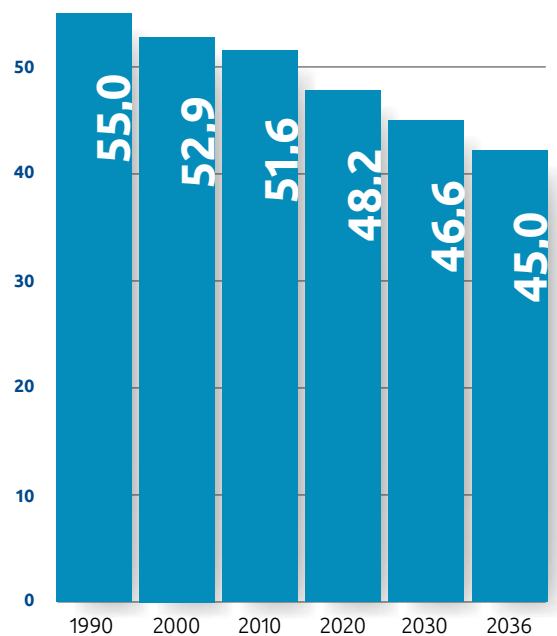


Immer weniger Beitragszahler kommen für einen Rentner auf.



Entwicklung des Netto-Rentenniveaus vor Steuern.

Netto-Standardrente vor Steuern (45 Versicherungsjahre) in Prozent des durchschnittlichen Jahresentgelts



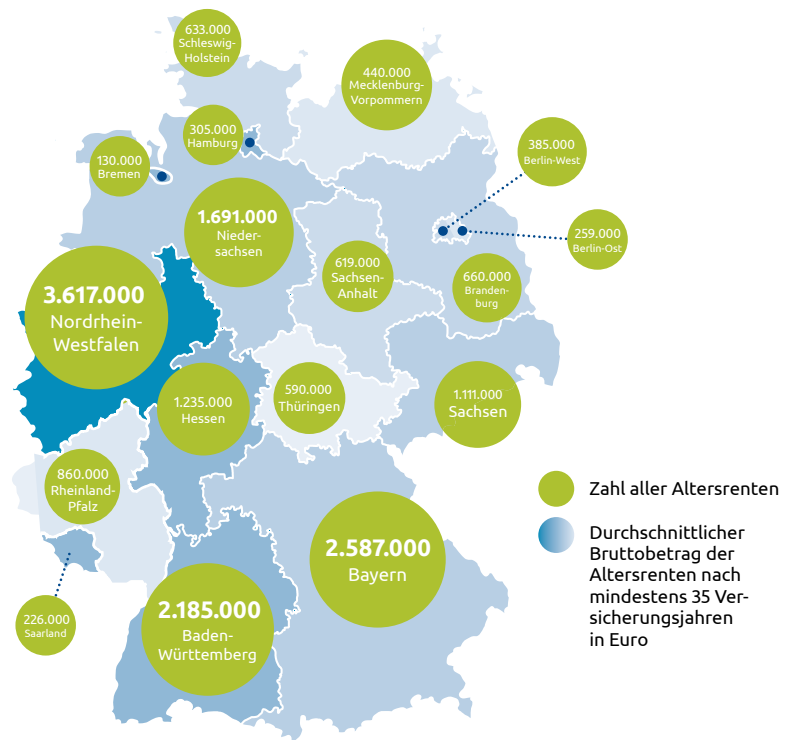
Quelle:
Deutsche Rentenversicherung Bund (zuletzt 2024), Rentenversicherung in Zeitreihen; Bundesregierung (zuletzt 2023 und 2024) Rentenversicherungsberichte

Niveau der gesetzlichen Altersrenten.

Zahl und durchschnittliche Höhe der gesetzlichen Bruttobezüge

(im Rentenbestand Ende 2023, nach Bundesländern)

1.500	1.600	1.700	Euro		
				Männer	Frauen
1.741	Saarland	1.920	1.311		
1.708	Nordrhein-Westfalen	1.923	1.322		
1.686	Berlin-Ost	1.780	1.329		
1.679	Baden-Württemberg	1.917	1.394		
1.678	Hessen	1.867	1.293		
1.674	Hamburg	1.857	1.501		
1.644	Rheinland-Pfalz	1.824	1.281		
1.625	Schleswig-Holstein	1.806	1.297		
1.617	Bayern	1.816	1.267		
1.616	Niedersachsen	1.800	1.278		
1.603	Bremen	1.787	1.291		
1.572	Brandenburg	1.682	1.350		
1.565	Berlin-West	1.716	1.374		
1.529	Sachsen	1.663	1.320		
1.527	Mecklenburg-Vorpommern	1.614	1.352		
1.515	Sachsen-Anhalt	1.637	1.317		
1.509	Thüringen	1.631	1.310		
1.623	Durchschnittliche Bruttorente im Bundesgebiet	1.809	1.394		
1.441	Durchschnittlicher Zahlbetrag im Bundesgebiet	1.608	1.237		



Quelle: DRV Bund/Rentenatlas

Ursachen für Rentenminderung.

Das Rentenversicherungs-Nachhaltigkeitsgesetz

Schul- und Hochschulzeiten wirken sich nicht mehr rentensteigernd aus (nur bei Rentenbeginn vor 2009). Sie sollten diese Zeiten aber unbedingt im Versicherungsverlauf festhalten: Denn sie zählen zu den insgesamt 35 Jahren dazu, die Voraussetzung dafür sind, dass Sie die Altersrente für langjährig Versicherte erhalten.

Der Kaufkraftverlust

Was sind 100 Euro noch wert, wenn Sie Ihr Rentenalter erreichen? Die genaue Antwort kann heute keiner geben, aber sicherlich wird die Inflationsrate zu einem Kaufkraftverlust führen.

Die Rente mit 67

Wenn Sie die Altersrente für langjährig Versicherte mit 63 Jahren beziehen wollen, müssen Sie für jeden Monat Ihres vorzeitigen Rentenbezugs einen Abschlag von 0,3 Prozent hinnehmen. Bei bis zu 4 Jahren können sich Abschlag plus die fehlenden Beitragsjahre auf eine Kürzung von ca. 22 Prozent summieren.

Steuern und Krankenkassenbeiträge

Von der gesetzlichen Altersrente gehen Beiträge für die Krankenversicherung und Pflegeversicherung ab. (Differenz zwischen Bruttorente und dem tatsächlichen Zahlbetrag). Außerdem ist die gesetzliche Rente einkommensteuerpflichtig, 2025 in Höhe von 83,5 Prozent.

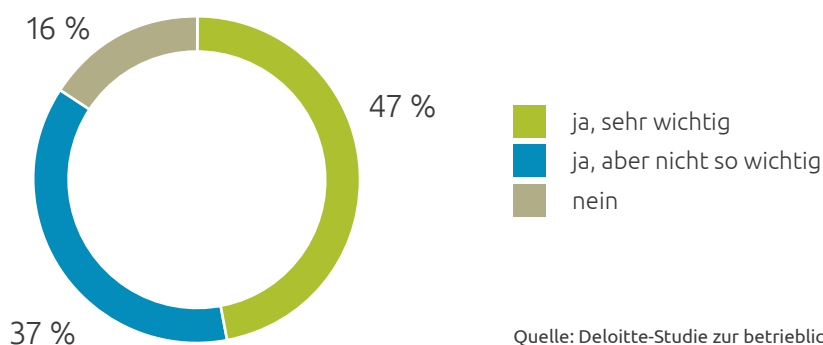
Nutzen Sie die Chancen, die Ihnen eine betriebliche Vorsorge bietet.

Innerhalb eines modernen Entlohnungssystems unverzichtbar, um auf dem Arbeitgebermarkt attraktiv zu sein und die Kernbelegschaft zu motivieren. Eine bedarfsgerechte Versorgung der gesamten Belegschaft sichert langfristig die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens.

Die Entwicklung der betrieblichen Altersvorsorge ist ständig im Fokus des Gesetzgebers.

Start BetrAVG	Rechtsanspruch auf Entgeltumwandlung	Verbreitung bei kleinen und mittleren Unternehmen
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung ✓ Inkrafttreten 19.12.1974 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Altersvermögensgesetz ✓ Inkrafttreten 1.1.2002 ✓ Rechtsanspruch auf Entgeltumwandlung 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Betriebsrentenstärkungsgesetz ✓ Inkrafttreten 1.1.2018 ✓ Aktualisierung und Optimierung von Vorsorgelösungen ✓ Arbeitgeberförderung ✓ Förderung niedriger Einkommen

Würden Sie bei einem etwaigen Jobwechsel auf eine vom Arbeitgeber finanzierte bAV achten?



Quelle: Deloitte-Studie zur betrieblichen Altersversorgung (Stand November 2024)

Verantwortungsvolle Arbeitgeber beweisen mit dem Angebot einer betrieblichen Vorsorge ihre Fürsorge und Mitarbeiterorientierung.



Das Wichtigste im Überblick

- ✓ Mit einer bAV bietet der Arbeitgeber seinen Mitarbeitern eine attraktive Möglichkeit, staatlich gefördert und per Gesetz gesichert, die notwendige Vorsorge aufzubauen.
- ✓ Als selbstverständlicher und bedeutender Bestandteil des Entlohnungssystems ist die bAV gesetzlich verankert und besonders geschützt.
- ✓ Mit der bAV können sich kleine und mittelständische Betriebe als attraktive Arbeitgeber gegenüber Großkonzernen positionieren.



Wussten Sie, dass ...

... das GKV-Betriebsrentenfreibetragsgesetz 2020 einen zusätzlichen Freibetrag bietet und so die Kassenbeiträge für Betriebsrenten weggefallen bzw. deutlich gesunken sind?

Finanzierungswege für die bAV.

bAV ist heute ein Kernthema im Fürsorgegedanken des Arbeitgebers für seine Mitarbeiter. Mit einer Beteiligung an der Finanzierung übernimmt er zusätzlich Verantwortung für die Vorsorge und Zukunft.



Arbeitgeberfinanzierung

Arbeitgeber zahlt Beitrag

- › Verbessert die Wettbewerbsposition gegenüber Mitbewerbern in Bezug auf qualifizierte Mitarbeiter
- › Erhöht die Zufriedenheit der Mitarbeiter und senkt die Fluktuation
- › Erhöht die Attraktivität als potenzieller Arbeitgeber
- › Stärkt die Mitarbeiterbindung und steigert die Beteiligung an der bAV



Gemischte Finanzierung

Arbeitgeber und Arbeitnehmer zahlen Beitrag

- › Verbessert die Wettbewerbsposition gegenüber Mitbewerbern in Bezug auf qualifizierte Mitarbeiter
- › Erhöht die Zufriedenheit der Mitarbeiter und senkt die Fluktuation
- › Erhöht die Attraktivität als potenzieller Arbeitgeber
- › Stärkt die Mitarbeiterbindung und steigert die Beteiligung an der bAV
- › Erhöht Rechtssicherheit im Bezug auf gesetzlichen AG-Zuschuss



Entgeltumwandlung

Arbeitnehmer zahlt Beitrag

- › Arbeitgeber erfüllt Rechtsanspruch
- › Lässt sich einfach im Unternehmen implementieren
- › Durch das BRSG ergeben sich deutlich höhere Fördermöglichkeiten als bisher
- › Der Arbeitgeber gibt seine Lohnnebenkostensparnis weiter und erhöht somit den Förderhebel

Änderungen durch das Betriebsrentenstärkungsgesetz

Erhöhung des steuerlichen Förderrahmens

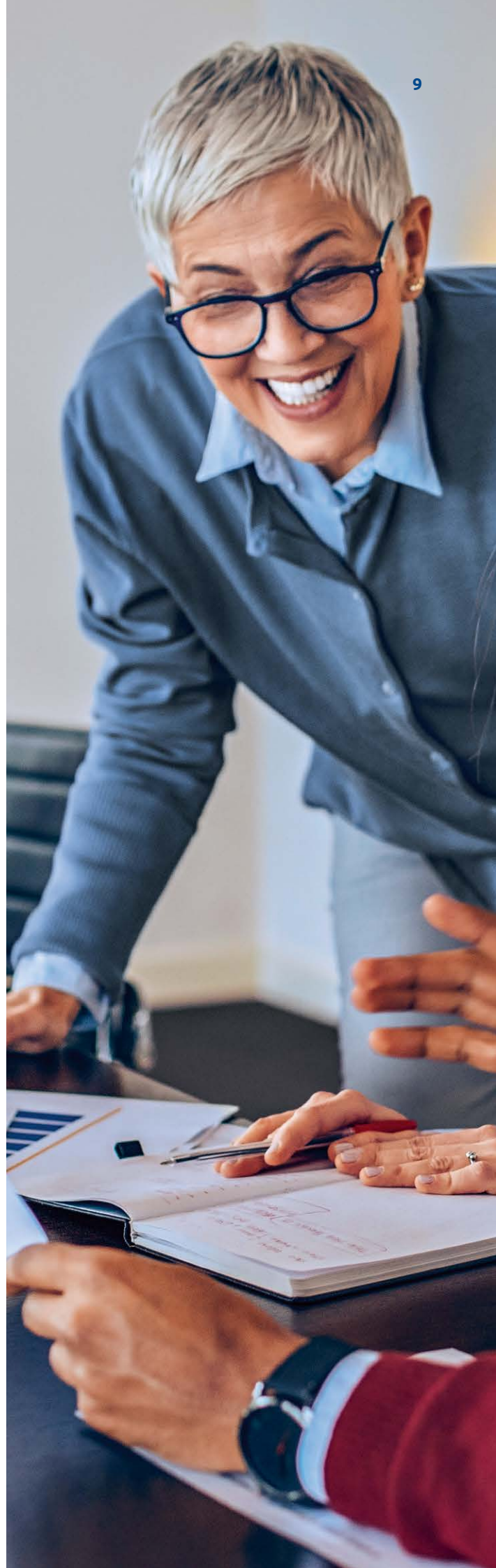
Der steuerliche Förderrahmen für Direktversicherungen und Pensionskassen wurde auf 8 Prozent der Beitragsbemessungsgrenze angehoben. Die Sozialversicherungsfreiheit bleibt bei 4 Prozent.

Verpflichtende Arbeitgeberzuschüsse

Seit 2019 sind alle Arbeitgeber verpflichtet, ihre Sozialversicherungsersparnis in Höhe von 15 Prozent auf den Entgeltumwandlungsbetrag weiterzugeben, soweit sie Beiträge zur Sozialversicherung sparen. In Tarifverträgen können andere Regelungen vereinbart sein. Seit dem 1. Januar 2022 gilt die Verpflichtung zur Weitergabe auch für Entgeltumwandlungsvereinbarungen, die vor dem 1. Januar 2019 geschlossen wurden.

Das Wichtigste im Überblick

- ✓ Der Arbeitgeberzuschuss erzeugt eine hohe Akzeptanz für die bAV unter den Mitarbeitern.
- ✓ Der Arbeitgeberzuschuss und die Steuerersparnis machen die bAV für Arbeitnehmer höchst attraktiv und sind unentbehrlich beim Schließen der Versorgungslücke.
- ✓ Im Kampf um Fachkräfte können kleine und mittlere Unternehmen mit einem Arbeitgeberbeitrag ihre Wettbewerbsposition deutlich stärken.



So kann Ihr unternehmens-eigenes Vorsorgesystem aussehen.

Durch die verschiedenen Fördermöglichkeiten der betrieblichen Vorsorge können kosteneffiziente und auf Ihr Unternehmen abgestimmte Konzepte für die gesamte Belegschaft angeboten werden.



Erfolgsbeteiligung



Dienstwagen



Mitarbeiter-versorgungskonzept

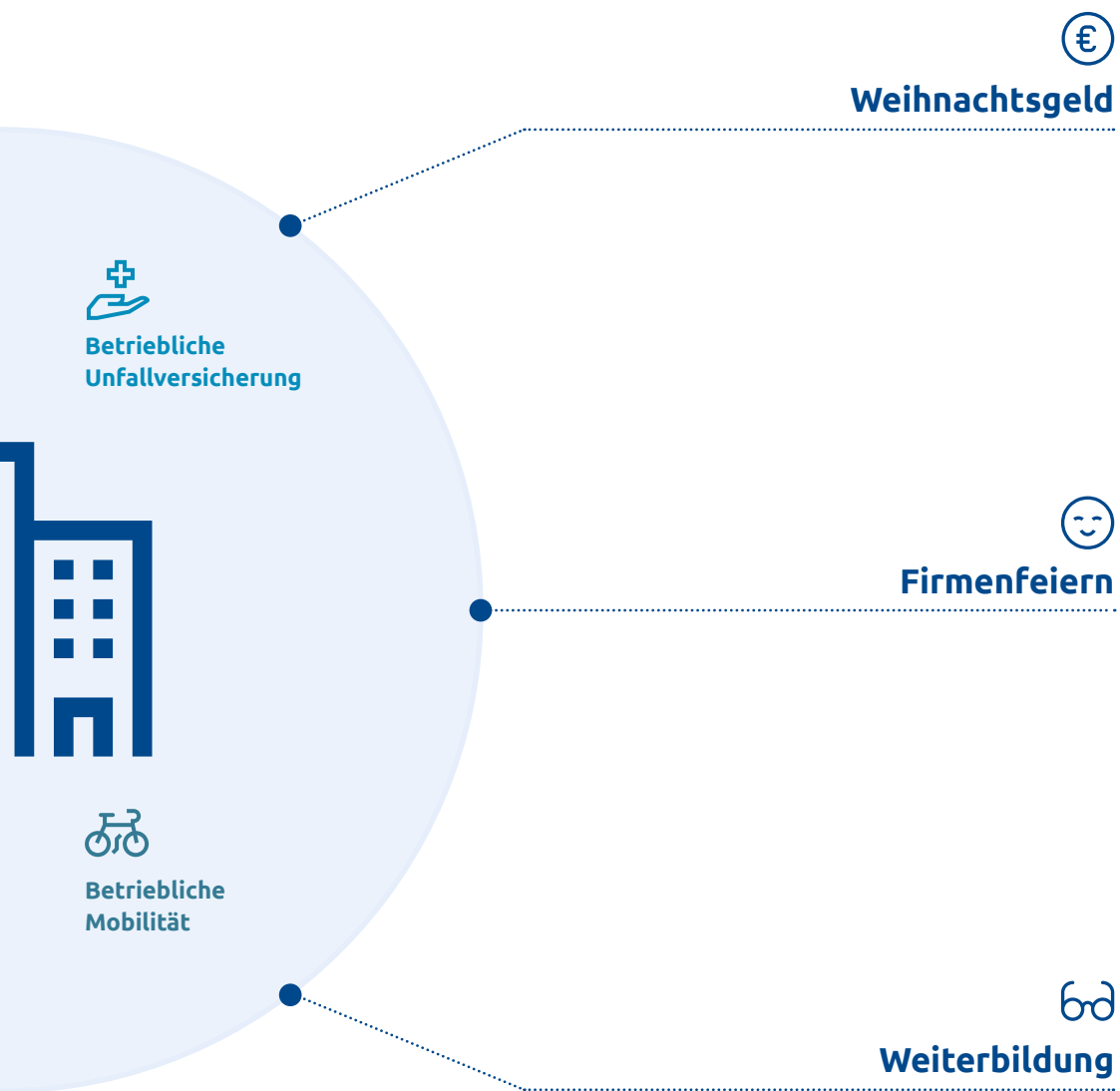
Motivatoren



Betriebliche Altersvorsorge



Betriebliche Krankenversicherung



Hygienefaktoren

DIE HERAUSFORDERUNG DER ZUKUNFT

Die Belegschaft halten und qualifiziert erweitern.

Der demografische Wandel bedingt, dass in Zukunft auf immer mehr freie Stellen immer weniger qualifiziertes Personal und Fachkräfte kommen. Unternehmen müssen sich schon heute bei zukünftigen Talenten bewerben – nicht umgekehrt.



Rund 50 % der deutschen Unternehmen

haben ein Stellenbesetzungsproblem bei Fachkräften.

Quelle: DHIK-Fachkräftereport der Industrie- und Handelskammern, 2021

» Der demografische Wandel und die in den letzten Jahren wachsende Beschäftigung haben in Deutschland den Blick verstärkt auf die Fachkräftesituation gelenkt. Arbeitgeber signalisieren, dass die Besetzung offener Stellen zunehmend schwerer fällt.

Fachkräftebedarf – Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Berichtsjahr 2023

Schlüsselkräfte fördern und im Unternehmen halten

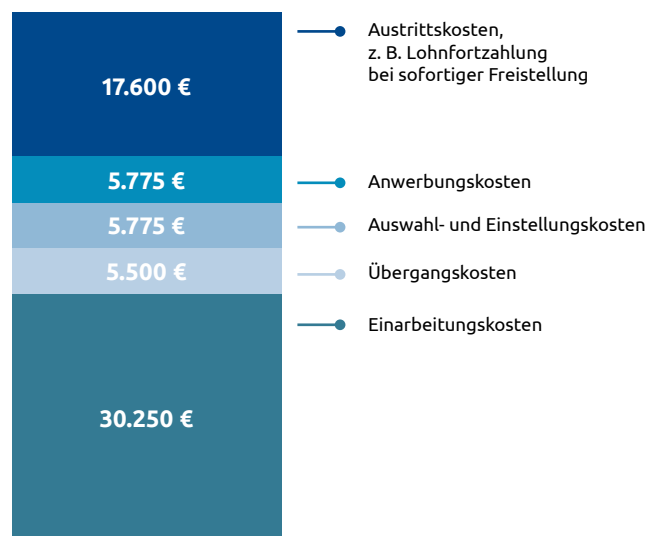
Schlüsselkräfte sind wertvolle Mitarbeiter für ein Unternehmen, welche mit ihren Kenntnissen und Fertigkeiten zum wirtschaftlichen Erfolg beitragen. Da sie meist besser verdienen, sind sie in der gesetzlichen Rente massiv unterversorgt. Mit dem Angebot einer Betriebsrente schaffen Arbeitgeber einen Anreiz, die individuelle Versorgungslücke zu schließen.

Der Austritt eines qualifizierten Mitarbeiters kostet im Durchschnitt 120 Prozent seines Jahresbruttogehaltes.

Das Wichtigste im Überblick

- ✓ Die Belegschaft zu motivieren und im Unternehmen zu halten, ist aus wirtschaftlichen Gründen enorm wichtig.
- ✓ Kleine und mittelständische Unternehmen sind besonders gefordert.
- ✓ Aufgrund des Fach- und Führungskräfte-Mangels müssen sie an Attraktivität gewinnen, um sich gegenüber Großunternehmen zu behaupten.
- ✓ Das Vorhandensein einer betrieblichen Vorsorge ist ein Auswahlkriterium für die Wahl des Arbeitgebers.

Gesamt: 64.900 €



Beispiel: Fachkraft mit einem Bruttoeinkommen von 55.000 Euro p. a.
Quelle: Haufe Personal Office Premium Online, Fluktuation managen, Stand Produktdatenbank: 13.3.2017

Zusätzliche Förderung für Mitarbeiter mit einem niedrigen Gehalt.

Insbesondere Arbeitnehmer mit einem niedrigen Monatsgehalt haben kaum Möglichkeiten sich eine auskömmliche Rente aufzubauen. Zahlt ein Arbeitgeber für diese Belegschaftsteile einen Beitrag zur Betriebsrente, erhält er dafür eine zusätzliche staatliche Förderung.

So rechnet sich der Förderbetrag für Arbeitgeber

BEISPIEL (JAHRESBETRACHTUNG)

Arbeitgeberbeitrag	+ 960 €
Lohnsteuerabzug 30 % (bAV-Förderbetrag)	- 288 €
Nettoaufwand (vor Betriebsausgabenabzug)	672 €
Zusätzliche steuerliche Entlastung auf den verbleibenden Nettoaufwand durch Betriebsausgabenabzug (angenommener Unternehmenssteuersatz 30 %)	- 202 €
Effektiver Nettoaufwand Arbeitgeber (nach Sofort-Abzug und nach Steuern)	470 €
Zusätzliche Sozialabgaben-Ersparnis in Höhe von 192 €* 	

* Im Vergleich zu einer Barauszahlung einer Gehaltserhöhung von 960 Euro, bei ca. 20 Prozent Sozialabgaben.

» Knapp 47 Prozent der Beschäftigten mit weniger als 1.500 Euro Erwerbseinkommen im Monat haben weder eine Betriebs- noch eine Riester-Rente.

Zitat aus der Gesetzesbegründung

Betriebliche Vorsorge als sozialpolitisches Instrument für schützenswerte Belegschaftsteile



Das Wichtigste im Überblick

- ✓ Für diesen Personenkreis* können Arbeitgeber zwischen 240 Euro und 960 Euro im Jahr zusätzlich zum Gehalt in die bAV einzahlen.
- ✓ Arbeitgeber erhält 30 Prozent der Beiträge über eine Kürzung der abzuführenden Lohnsteuer zurück.
- ✓ Bei Erhalt von Grundsicherung werden Betriebsrenten durch einen Freibetrag geschützt.

* Derzeit 2.575 Euro brutto Monatsgehalt (Stand: 2025)

BEI GLEICHEM NETTOLOHN MEHR FÜR DAS ALTER SPAREN

Vermögenswirksame Leistungen in bAV investieren.

Zahlungen für vermögenswirksame Leistungen können, in eine bAV investiert, am meisten für die Altersvorsorge bewirken.

Vermögenswirksame Leistungen (VL) und betriebliche Altersvorsorge im Überblick

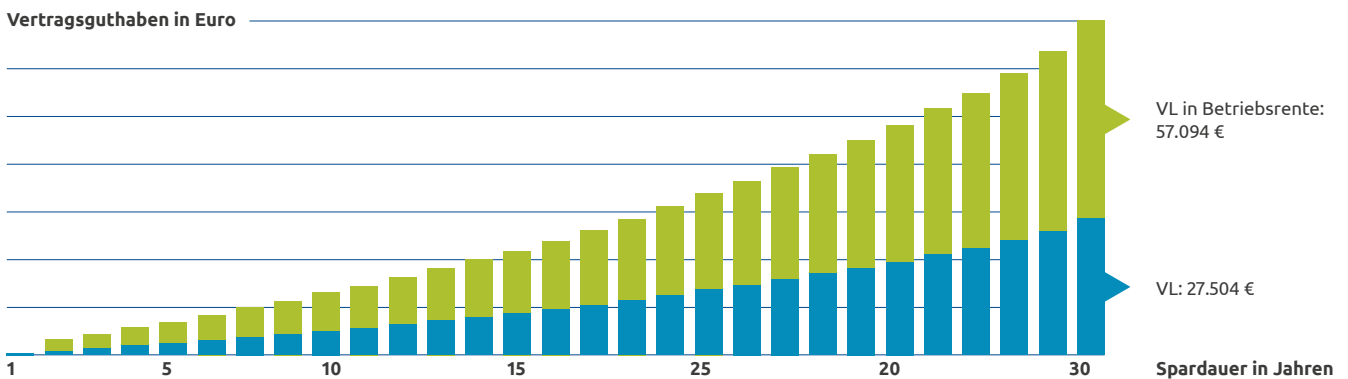
Erhöhte Förderung durch Arbeitgeberzuschuss	Lohn/Gehalt	Anlage VL als Sparvertrag	Anlage VL in eine bAV	+ AN Zuzahlung bAV
	Bruttoeinkommen	3.000 €	3.000 €	3.000 €
	Vermögenswirksame Leistung	+ 40 €	+ 40 €	+ 40 €
	Entgeltumwandlung	–	– 40 €	– 73 €
	Arbeitgeber-Zuschuss 15 %		6 €	11 €
	Zahlbeitrag zur bAV	–	46 €	84 €
	Steuer- und SV-Brutto	3.040 €	3.000 €	2.967 €
	Lohn- und Kirchensteuer	– 335 €	– 326 €	– 318 €
	Sozialabgaben	– 655 €	– 646 €	– 639 €
	VL-Zahlung	– 40 €	–	–
Nettoverdienst	2.010 €	2.028 €	2.010 €	

↙ ↘
Gleiches Netto – mehr als doppelter Sparbetrag fürs Alter: Die Betriebsrente leistet mehr.

Modellhafte Darstellung für Steuerklasse I. Gesamtbetrag Betriebsrente 84,00 €.

» Durch die Umwandlung von vermögenswirksamen Leistungen in eine bAV können Arbeitnehmer deutlich mehr in die Altersvorsorge einsparen, bei gleichem Nettoverdienst.

Mit einer Betriebsrente bringen Ihre VL erheblich mehr.



Berechnung anhand der Zahlen aus der modellhaften Darstellung der Tabelle: monatliche Zahlung in Höhe von 40 € VL zu einem Zinssatz von 4 % p. a. Die bAV wurde mit Tarif GS (III)-FARDV mit einem Garantieniveau von 90 Prozent (Fondsauswahl und Wertentwicklung Standard) gerechnet. Werte von 2025 (Überschüsse unverbindlich).

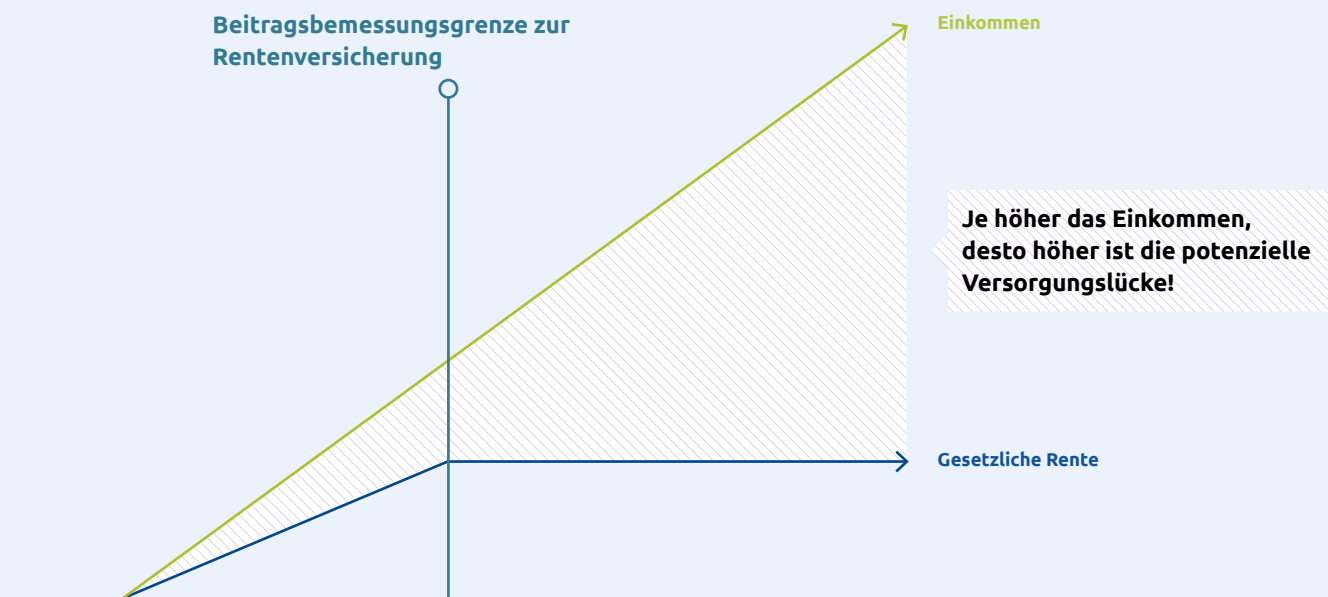
Das Wichtigste im Überblick

- ✓ Bei der Verwendung als bAV sind die VL-Zahlungen lohnsteuer- und sozialabgabenfrei und der Arbeitnehmer profitiert von einem Zuschuss des Arbeitgebers in Höhe von 15 Prozent.
- ✓ Die bAV ermöglicht auf diese Weise einen wesentlich höheren Sparbeitrag zur eigenen Vorsorge.
- ✓ Auf lange Sicht verdoppelt sich so auch das Vertragsguthaben.

Schlüsselkräfte fördern und im Unternehmen halten.

Schlüsselkräfte sind wertvolle Mitarbeiter für ein Unternehmen, welche mit ihren Kenntnissen und Fertigkeiten zum wirtschaftlichen Erfolg beitragen. Da sie meist besser verdienen, sind sie in der gesetzlichen Rente massiv unterversorgt. Mit dem Angebot einer Betriebsrente schaffen Arbeitgeber einen Anreiz, die individuelle Versorgungslücke zu schließen.

Schlüsselkräfte sind enorm wichtig – aber in der gesetzlichen Rentenversicherung massiv unterversorgt.



Das Wichtigste im Überblick

- ✓ Schlüsselkräfte sind insbesondere für den wirtschaftlichen Erfolg in kleinen und mittelständischen Unternehmen unverzichtbar.
- ✓ Die arbeitgeberfinanzierte bAV ist ein hervorragendes Mittel, um Schlüsselkräfte langfristig im Unternehmen zu halten.
- ✓ Der Erfolg und die Existenz des Unternehmens wird durch betriebstreue Schlüsselkräfte dauerhaft sichergestellt.

Die Versorgung des Gesellschafter-Geschäftsführers (GGF) dauerhaft sicherstellen.

Heute an morgen denken: Als GGF müssen Sie sich um Ihre Altersvorsorge selbst kümmern

Als GGF Ihrer Firma tragen Sie hohe Verantwortung für das Unternehmen und Ihre Mitarbeiter. Täglich gehen Sie unternehmerische Risiken ein und beziehen ein entsprechendes Gehalt. Dem gegenüber stehen aber meist keine oder nur geringe Ansprüche aus der gesetzlichen Rentenversicherung. Zwischen der benötigten und tatsächlichen Versorgung klafft eine große Lücke.

Damit Sie im Ruhestand das Leben genießen können, sorgen Sie jetzt für sich vor! Konzipieren Sie gemeinsam mit unseren Spezialisten die für Sie passende Altersvorsorge. Nutzen Sie dabei optimal die staatlichen Förderungen für sich.

Der GGF: Privilegien durch seine Doppelfunktion

Als GGF haben Sie das Privileg, sich betriebsausgabenwirksam eine Altersversorgung über Ihr Unternehmen aufzubauen. Die steuerlichen Vorteile und Stundungseffekte, die sich hierbei für Ihre Firma ergeben, kommen Ihnen aufgrund Ihrer Doppelfunktion als Arbeitnehmer und Gesellschafter zugute. Zudem können Sie selbst über die kostenneutrale Sicherung Ihrer Versorgungsansprüche entscheiden.

Mit zwei Versorgungsbausteinen zum Ziel

So bauen Sie sich über Ihre GmbH eine Versorgung auf: Mit einer **Direktversicherung** als Grundversorgung und einer **Rückgedeckten Unterstützungskasse** oder **Pensionszusage**, um Ihre Versorgungslücke bedarfsgerecht zu schließen.



Check Pensionszusage



Wussten Sie schon ...?

Ein wesentlicher Unterschied zwischen der Pensionszusage und der Unterstützungskasse ist die Auswirkung auf die Steuer- und Handelsbilanz Ihrer GmbH.

BETRIEBLICHE EINKOMMENSICHERUNG

Sichert Mitarbeiter für den Fall der Fälle finanziell ab.

Hierüber kann den Mitarbeitern ein verlässlicher Schutz bei Berufsunfähigkeit oder Verlust der Grundfähigkeiten geboten werden, den sich viele privat nicht leisten können oder wollen. Bei einer Absicherung über den Betrieb profitieren Arbeitnehmer von der staatlichen Förderung.

Jeder vierte Arbeitnehmer wird im Laufe seines Berufslebens berufsunfähig.



Aber 3 von 4 haben hierfür keine Absicherung getroffen.

Das Wichtigste im Überblick

- ✓ Arbeitgeber bieten ihren Mitarbeitern einen attraktiven und bezahlbaren Einkommensschutz durch sofortige Steuer- und Sozialversicherungs-Ersparnis.
- ✓ Die Mitarbeiter profitieren bei einer Belegschaftsversorgung von einer vereinfachten Gesundheitsprüfung und Gruppenvertragskonditionen.
- ✓ Arbeitgeber erweitern damit ihre betriebliche Altersvorsorge ideal und stärken dadurch ihre Attraktivität am Arbeitsmarkt.

Schützen Sie Ihre Mitarbeiter vor den finanziellen Folgen einer Erwerbsunfähigkeit.

Die gesetzliche Erwerbsminderungsrente allein führt zu Versorgungslücken.



Quelle: Drehscheibe „Rente bei Erwerbsminderung 2025“, Schallöhr Verlag GmbH (Bestell-Nr. 309075).

» Wer wegen eines Unfalls oder einer Erkrankung nicht mehr arbeiten kann, hat ein hohes Armutsrisiko.

Handelsblatt, April 2023

DIE BETRIEBLICHE KRANKEN-VORSORGE

Sofort erlebbarer Nutzen in einem modernen betrieblichen Sozialkatalog.

Gesundheit wird immer teurer! Um ihnen Wahlleistungen, wie z. B. sanfte Medizin, erschließen zu können, bieten immer mehr Arbeitgeber ihren Mitarbeitern eine Firmenversorgung an. Dadurch wird die betriebliche Krankenversicherung mehr und mehr ein Basisbaustein der betrieblichen Mitarbeiterversorgung.

Die Leistungen der bKV wählt der Arbeitgeber individuell für sein Unternehmen.



Das Wichtigste im Überblick

- ✓ Keine Gesundheitsprüfung und keine Wartezeiten, sofortiger Schutz, auch die Mitversicherung von Familienangehörigen zu günstigen Konditionen ist möglich.
- ✓ Individuelle Erhöhung der Leistung und Weiterführung bei Ausscheiden grundsätzlich möglich.
- ✓ Geringer Verwaltungsaufwand für den Unternehmer und einfache Abwicklung.

DIE BETRIEBLICHE UNFALL-VORSORGE

Sicherheit für Sie und Ihre Mitarbeiter rund um die Uhr.

Was unterscheidet die gesetzliche von der privaten Unfallversicherung?

Rund 8 Millionen Menschen verunglücken jedes Jahr, 70 Prozent davon in der Freizeit. Sie als Unternehmer haben keinen gesetzlichen Versicherungsschutz. Ihre Mitarbeiter sind gesetzlich unfallversichert. Dieser Schutz reicht jedoch nicht aus. Die gesetzliche Unfallversicherung zahlt nur bei Arbeits- und Wegeunfällen und selbst da erst ab 20 Prozent Minderung der Erwerbsfähigkeit. Bei Freizeitunfällen zahlt sie keinen Cent.

Was bedeutet das für Sie und Ihren Betrieb?

- › Wer führt das Unternehmen nach einem Unfall während meiner Abwesenheit?
- › Kann ich mein Unternehmen nach einem Unfall weiterführen?
- › Wer finanziert die nötigen Umbaumaßnahmen nach einem Unfall für mich oder meine Mitarbeiter?

Mit unserer Unfallversicherung UnfallSchutz Vario Gewerbe absichern und von den Vorteilen als Unternehmer und Mitarbeiter profitieren

- ✓ Gilt 24 Stunden am Tag, überall auf der Welt, beruflich und privat
- ✓ Ermöglicht passende Absicherung durch flexibles, wählbares Baukastensystem
- ✓ Sichert zu günstigen Beiträgen ab, auch schon ab einer Person abzuschließen
- ✓ Existenzsicherung für kleine und mittelständische Unternehmen
- ✓ Vermögensschutz für z. B. Betrieb, Rücklagen, Immobilien
- ✓ Hohe Mitarbeitermotivation durch Sozialleistung
- ✓ Günstigere Absicherung als im Einzelvertrag

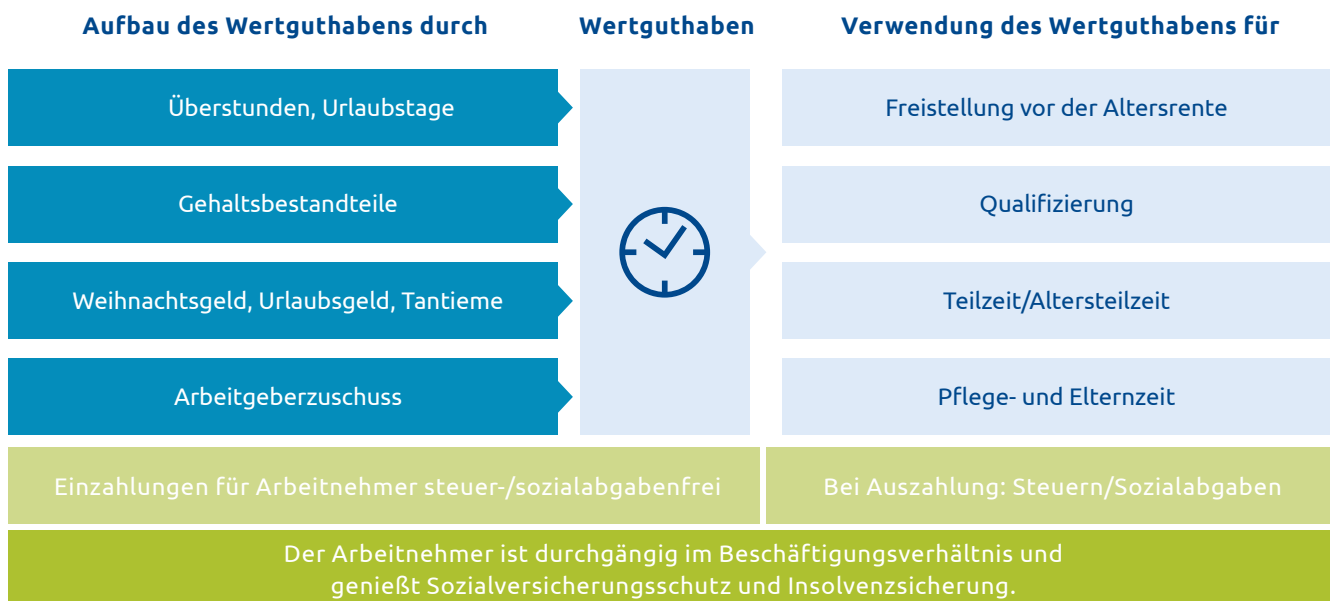
**Gilt auch bei Home-Office
oder mobilen Arbeiten**

EIN PLUS FÜR DIE BELEGSCHAFT

Zeitwertkonten unterstützen flexible Arbeitszeitmodelle.

Flexible und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle werden immer wichtiger bei der Auswahl des Arbeitgebers. Zeitwertkonten sind ein flexibles Instrument der Personalsteuerung, um die Attraktivität der Firma im Kampf um begehrte Fachkräfte zu steigern.

Zeitwertkonten – für eine aktive Steuerung der Personalplanung und -reserve



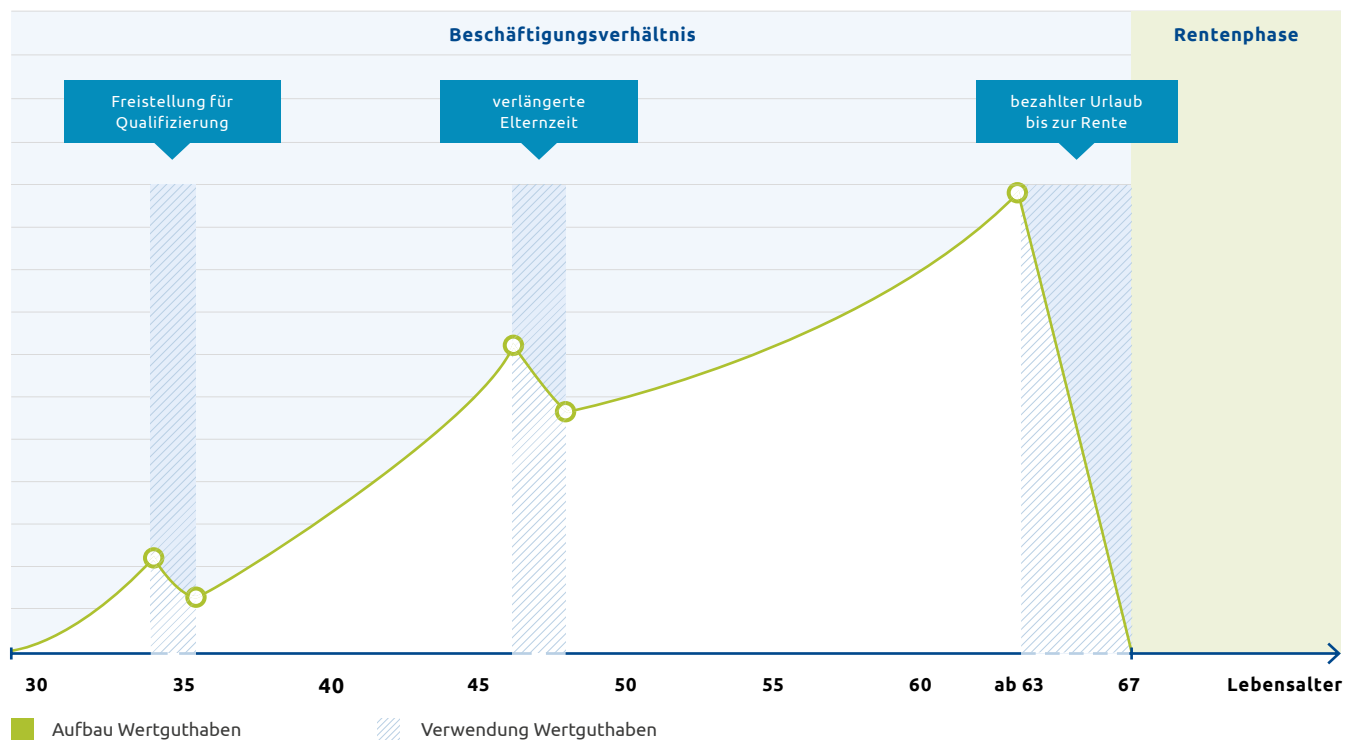
Zeitwertkonten

Der gesellschaftliche Umbruch und die längeren Lebenszeiten verlangen nach neuen Lösungen zur Gestaltung der individuellen Lebensarbeitszeit.

Quelle: Renten Service Deutsche Post

Insolvenz-sicherung von Wertgut-haben aus Altersteilzeit möglich

Zeit für das Wichtigste im Leben: Zeitwertkonten machen es Arbeitnehmern möglich.



Modellhafte Darstellung eines Zeitwertkontos am Beispiel eines 30-jährigen Arbeitnehmers

Das Wichtigste im Überblick

- ✓ Langjährige Mitarbeiter motivieren und neue Mitarbeiter gewinnen – mit Zeitwertkonten Gestaltungsräume hierfür schaffen.
- ✓ Durch Freistellungsvereinbarungen ermöglichen Zeitwertkonten eine flexible Personalsteuerung.
- ✓ Zeitwertkonten bieten eine attraktive Möglichkeit zum Überstundenabbau.

DIE VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN

Ihr Partner für die bAV.

Solidität und Finanzstärke aus der Region

› Verantwortung und Erfahrung

Seit über 200 Jahren ist die Versicherungskammer Bayern verlässlicher Versicherungspartner in der Region.

› Marktführer im Geschäftsgebiet

Die Versicherungskammer Bayern ist in Bayern und der Pfalz tätig – und mit einer Kundenreichweite von rund 40 Prozent Marktführer.

› Ausgezeichnete Finanzstärke

Hohe Leistungsfähigkeit sichert langfristig die Zusagen.

› Leistungsstarke Produktpalette

Erstklassige, flexible Produkte sowie attraktive Verzinsung.

› Hohe bAV-Kompetenz

Alle Durchführungswege der bAV und zusätzlich hervorragende Lösungen für betriebliche Zeitwertkonten und die Versorgung von Geschäftsführern.

› Entspannender Rundum-Service

Geringer Aufwand für Implementierung und Verwaltung durch Beratungs- und Betreuungsservice der Experten der Versicherungskammer Bayern.

bAV-Kompetenz – von unabhängigen Experten empfohlen



Die Gesamtbewertung „exzellent“ beweist die besondere Expertise im Bereich betriebliche Altersvorsorge in den geprüften Teilbereichen Beratung, Haftung, Service und Verwaltung.

„Mein Firmenservice“ – unser Online-Portal für Firmenkunden.

Mit dem Selfservice-Portal „Mein Firmenservice“ erleichtern wir Ihnen die Verwaltung Ihrer Verträge und ermöglichen leistungsfähige, zukunftssträchtige Prozesse.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- ✓ mehr Freiheit
- ✓ mehr Übersicht
- ✓ mehr Information



Registrieren Sie sich jetzt kostenlos unter: www.vkb.de/mein-firmenservice

Mein Firmenservice – unser Schutzschirm für Sie und Ihre Mitarbeiter

Mit unserem Online-Portal organisieren Sie ganz einfach alles rund um die betriebliche Altersvorsorge und betriebliche Krankenversicherung.

Die Leistungen von Mein Firmenservice in der betrieblichen Altersvorsorge

- › Alle bei uns abgeschlossenen kollektiven bAV-Verträge sowie Zeitwertkonten
- › Ausgewählte Vertragsservices
- › Intuitive Bedienung
- › Vertragsbezogene Hochrechnungen zu den aktuellen und voraussichtlichen Versorgungsleistungen
- › Individuelle Benutzerverwaltung
- › Elektronisches Postfach

Services und Standards in der bKV

- › Persönlicher Nutzer-Account mit der Möglichkeit zur Vergabe von Unterberechtigungen
- › Einfache An- und Abmeldung der versicherten Mitarbeiter
- › Aktuelle Vertragsanzeigen, Übersichten und Listen zu den versicherten Mitarbeitern und erteilten Aufträgen
- › Schneller Kontakt zu Vertrag, Leistung und Support
- › Höchste IT-Sicherheit bei der Datenübermittlung
- › Postfach für die elektronische Abrechnungsliste
- › Moderne Oberflächen und kontinuierliche Weiterentwicklung

Für eine bessere, auf Ihr Unternehmen angepasste Mitarbeiterinformation: Individuelle bAV Landingpages

Nutzen Sie die individuellen bAV-Landingpages – eine gute Möglichkeit Ihre betriebliche Altersvorsorge im Unternehmen bekannter zu machen. Die Landingpage wird individuell für Ihr Unternehmen und Ihr Versorgungswerk erstellt. Die Inhalte auf der Seite sowie die Bilderwelt können ganz nach Ihren Wünschen angepasst werden. Auch die Möglichkeit zur direkten Vereinbarung eines Beratungstermins lässt sich unkompliziert integrieren. Andere Mitarbeiter-Benefits wie z. B. die betriebliche Kranken- oder Unfallversicherung können ergänzt werden.

Dieser Service ist für Sie als Arbeitgeber kostenlos.

Erhalten Sie über den QR-Code einen ersten Eindruck auf unserer Musterseite. Ihr Vertriebspartner steht Ihnen für die Einrichtung zur Verfügung.

Hier geht es zur Musterseite





Schutz unter dem blauen Schirm.

- ✓ **Wir sind nah, verlässlich, regional** und Marktführer in Bayern und der Pfalz sowie eine der führenden Versicherungen in ganz Deutschland.
- ✓ **Wir stehen für Sicherheit** unter dem blauen Schirm und sind mit unseren über 4.000 Beratungsstellen mehr als ein Stück Heimat.
- ✓ **Wir sind der verlässliche Partner** für die Menschen in der Region – und das schon seit 1811.
- ✓ **Wir schützen erstklassig.**
Für unsere Produkte, Services und unsere Kundenorientierung erhalten wir Bestnoten.
Mehr unter: www.vkb.de/ratings

Einfach immer erreichbar:



Schadenhotline
+49 800 6236-6236



vkb.de



service@vkb.de

Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53 · 80530 München

Tarifauszüge; Grundlage für den Versicherungsschutz sind die Allgemeinen Versicherungsbedingungen und die Tarife.